



KANTONALER GEWERBEVERBAND ZÜRICH

MEDIENMITTEILUNG
Vom 16. Dezember 2008

ZFI-Bericht 2007: Überlegt handeln

Der Kantonale Gewerbeverband Zürich (KGV) nimmt den ZFI-Bericht 2007 zur Kenntnis. Der rasche Anstieg des Monitoringwertes sollte jedoch nicht zu überstürztem Handeln verleiten. Gefordert sind nun Massnahmen mit Augenmass, welche alle raumplanerischen, baulichen und aviatischen Möglichkeiten umfassen, die den Betrieb als Verkehrsdrehscheibe aber nicht gefährden.

Der Kantonale Gewerbeverband Zürich (KGV) ist besorgt über den raschen Anstieg des Monitoringwertes des ZFI. Der Regierungsrat ist nun aufgefordert, Massnahmen zur Senkung des Wertes aufzuzeigen. Dabei sollen alle Möglichkeiten raumplanerischer, baulicher und aviatischer Art, aber auch eine weitere Verbesserung der Gebührenstruktur gleichermaßen geprüft werden.

Analysiert man die Ursachen, welche zur Steigerung des Wertes geführt haben, fällt auf, dass nur ein Teil dem Flugbetrieb angelastet werden kann. Wesentlich dazu beigetragen hat das starke Bevölkerungswachstum in der Region rund um den Flughafen. Besonders ärgerlich ist die Tatsache, dass auch methodische Korrekturen den Wert nach oben getrieben haben. Was von den Flughafengegnern aus allen Richtungen heute verschwiegen wird, wäre genau von diesen Kreisen im umgekehrten Fall lautstark kritisiert worden. Dies sollte jedoch nicht dazu verleiten, an der Methode oder der Berechnung Änderungen vorzunehmen. Der Verlust an politischer Glaubwürdigkeit wäre kaum wieder gut zu machen.

Ungeachtet dieser Ursachen ist nun umsichtiges Handeln gefordert. Alle möglichen Massnahmen zur weiteren Verbesserung der Lärmsituation sind zu prüfen und rasch umzusetzen. Vor allem die Verfahren und Routen für den An- und Abflug haben einen grossen Einfluss auf die Zahl der Lärmbetroffenen. Die eingeleiteten Arbeiten zur Entwicklung von innovativen An- und Abflugverfahren sind deshalb rasch voranzutreiben. Die Regierung wird aufgefordert, diese Arbeiten mit allen Mitteln zu unterstützen und für eine prioritäre Umsetzung am Flughafen Zürich zu sorgen.

Um alle Optionen für solche Verbesserungen offen zu halten, muss es auch weiterhin möglich bleiben, Optimierungen am Pistensystem zu prüfen. Deshalb ist der Kantonsrat aufgerufen, die hängigen Behördeninitiativen und die Verteilungsinitiative klar abzulehnen.

Kontakt:

KANTONALER GEWERBEVERBAND ZÜRICH

Martin Arnold, Geschäftsleiter
Badenerstrasse 21
Postfach 2918
8021 Zürich
Telefon 043 288 33 66
Mobile 079 678 82 82
martin.arnold@kgv.ch

Robert E. Gubler, Präsident
c/o communicators AG
Wengistrasse 7
8004 Zürich
Telefon 0444 555 666
Mobile 079 440 56 68
robert.gubler@communicators.ch